

31.01.2023

Protokoll der ordentliche Delegiertenversammlung 2021/22 des Hamburg Towers e.V.

- Datum: 05. Januar 2023
- Zeit: 18.04 h – 19.05 h
- Ort: Virtuell - Online-Versammlung

- # teilnehmender Delegierter: **5**
- # teilnehmender ordentlicher Mitglieder: **14**
- Die Liste aller Teilnehmer:innen kann ggfls. in der Geschäftsstelle des Vereins eingesehen werden.
- Durchführende Vorstandsmitglieder: Oliver Eckardt (Versammlungsleiter) & Jan Fischer
(Vorsitzender der Versammlung)

Die Tagungspunkte wurden im Vorwege vom Vorstand den Mitgliedern zugestellt und während der Sitzung entsprechend der Reihenfolge besprochen. Im Sinne des Protokolls und der Vollständigkeit werden die Punkte nachfolgend nochmals aufgeführt.

Tagungspunkte:

- 1. Begrüßung*
- 2. Ordnungsgemäße Einberufung & Feststellung der Beschlussfähigkeit*
- 3. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung 2020-2021*
- 4. Entgegennahme des Jahresberichts des Gesamtvorstandes*
- 5. Entgegennahme des Jahresberichts des Aufsichtsrates*
- 6. Haushalt 2021-2022 - Bericht Kassenprüfer:innen und Entlastung des Gesamtvorstandes*
- 7. Genehmigung des vom Gesamtvorstand aufgestellten Haushaltsplans für das nächste (laufende) Geschäftsjahr*
- 8. Anträge zur Delegiertenversammlung/Beschlussfassung über eingereichte Anträge*
- 9. Wahl*
 - a. Aufsichtsrat/Aufsichtsrätin / Geborenes Mitglied „Sport ohne Grenzen“*
 - b. Kassenprüfer:in*
- 10. Perspektiven der Weiterentwicklung des Towers e. V.*
 - a. Spielbetrieb Profi/Nachwuchs*
 - b. Vision/Ausblick*
- 11. Verschiedenes*

Zu Beginn der Veranstaltung wurden auf Vorschlag von Thore Pinkepank (Aufsichtsratsmitglied) Oliver Eckardt als Versammlungsleiter und Karl-Heinz Pape als Protokollführer einstimmig bestimmt.

Top 1. & 2

Oliver Eckardt stellte nach Begrüßung aller Teilnehmer:innen die fristgemäße und ordentliche Einberufung und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zudem wurden insbesondere die Delegierten:innen erwähnt, die gem. § 9 (4) der Hamburg Towers e.V. - Satzung das aktive Wahlrecht in der Versammlung besitzen.

Top 3

Oliver Eckardt verwies auf das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2020/21. Auf Nachfrage wurden hierzu keine Rückfragen gestellt und das Protokoll wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Top 4

Der „Bericht des Gesamtvorstandes“ wurde ebenfalls vorab zur Delegiertenversammlung an alle Mitglieder übermittelt. Auf Nachfrage wurden hierzu keine Rückfragen gestellt und der Bericht wurde in der vorliegenden

Form einstimmig genehmigt. Jan Fischer verwies in einer kurzen Stellungnahme auf spätere Erläuterungen unter Top 10.

Top 5

Im Jahresbericht des Aufsichtsrates wurden keine zusätzlichen Punkte erläutert.

Top 6

Oliver Eckardt erläuterte in Übersichten den Finanzplan für das Geschäftsjahr 2022/23 sowie zunächst die G&V Bilanzen aus dem Geschäftsjahr 2021/22.

Der Plan für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde konservativ unter dem Eindruck der pandemischen Lage erstellt. Für das Gesamtjahr wurden bei Aufwendungen von ca. 251 K € mit Erlösen von ca. 243 K € gerechnet, ergo ein Defizit von ca. 8 K € einkalkuliert. Das Ende der Pandemie im Laufe des Jahres 2021 führte zwar zu erhöhten Erlösen, allerdings mussten im Zuge dessen überproportional angewachsene Aufwendungen in den Büchern verzeichnet werden, die letztlich zu einem bilanzierten Minus von knapp 23 K € führten. Diese auf Jahresbasis nicht gedeckten Kosten wurden durch Auflösungen durch Rücklagen kompensiert. Auf Nachfrage wurde der Fehlbetrag durch nicht erwartete Kostensteigerungen bei Aufwandsentschädigungen, Schiedsrichterkosten und Steuerberatungskosten präzensiert. Im Anschluss an die gezeigten Übersichten wurde Kassenprüferin Drita Genjac um ihre Einschätzung nach Revision der Bücher gebeten. Sie berichtete von der Prüfung der Unterlagen am 04.01.2023 in der Geschäftsstelle des Hamburg Towers e.V. zusammen mit dem zweiten Kassenprüfer Dominik Hattrup. Beide bestätigten nach Sichtung der Unterlagen die ordnungsgemäße und transparente Buchführung und attestierten keine Einwände gegen das vorgelegte Bilanzergebnis. Im Namen der Kassenprüfer:innen empfahl Drita Genjac die Entlastung des Vorstands, welche nach Befragen der Delegierten auch anschließend einstimmig erfolgte.

Hieran anknüpfend legte Oliver Eckardt den Anwesenden den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2022/23 vor. Der Vorstand ist zuversichtlich am Ende des bereits laufenden Jahres eine „schwarze Null“ bilanzieren zu können. Insgesamt erwartet die Vereinsführung bei Aufwendungen von ca. 339 K € Erlöse von ca. 340 K €. Im Zuge der Diskussion berichtete Jan Fischer von den erheblichen Investitionen in die Umgestaltung einer

Tennishalle vom TUS Harburg in eine Basketball-Trainingshalle. Diese Maßnahme wurde nötig, nachdem sich der Vorstand aus verschiedenen Gründen gegen eine weitere Nutzung der Trainingsflächen in Wandsbek entschieden hatte. Die gesamten Umbaukosten konnten durch eine Spende der Alexander-Otto-Sportstiftung finanziert werden. Der Verein hat nunmehr zudem das verbriefte Recht, diese Anlage mindestens 10 Jahre nutzen zu können.

Top 7

Der Haushaltsplan wurde den Delegierten:innen nach Darstellung des Zahlenwerkes unter Top 6 und anschließender Fragestellung zur Genehmigung vorgelegt. Die Annahme des Plans erfolgte seitens der Delegierten:innen einstimmig. Oliver Eckardt bedankte sich nach der Zustimmung nochmals ausdrücklich für die Arbeit der Kassenprüfer:innen.

Top 8

Oliver Eckardt führte aus, dass dem Vorstand im Vorwege zur Delegiertenversammlung keine Anträge zur Kenntnis bzw. Entscheidung gereicht wurden.

Top 9

- Zur Wahl und Entsendung des „Geborenen Mitglieds“ von Sport Ohne Grenzen wurde kein Mitglied vorgeschlagen
- Zur Wahl der Kassenprüfer wurden auf Rückfrage einzig Dominik Hattrup und Rolf Rosenberger vorgeschlagen. Beide Kandidaten konnten zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht aktiv an der Versammlung teilnehmen, teilten aber im Vorwege ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes dem Vorstand mit. Die Delegierten:innen wählten die beiden Personen einstimmig in ihrer neuen Position als Kassenprüfer.

Top 10

Marvin Willoughby legte in seinen kurzen Ausführungen die sportlichen Erfolge des Profi-Teams dar, betonte aber nachdrücklich die Bedeutung des Nachwuchsbereichs im Hamburg Towers e.V. Er zeigte sich sehr erfreut über die Entwicklung im gesamten Jugendbereich und das sowohl im männlichen als auch weiblichen Bereich sämtliche Jahrgänge durch Teams repräsentiert werden. Auch im leistungsorientierten Bereich weist man nach der Einstellung von Fabian Villmeter erste Erfolge aus. Vor allem die JBBL-Mannschaft zeigt in diesen Monaten ihr herausragendes Potential. Besonders stolz macht Marvin Willoughby die erneut äußerst positiv ausgefallene Zertifizierung des Hamburg Towers e.V. als sehr gute Jugendausbildungsstätte durch die BBL. Jan Fischer berichtete anschließend über die Herausforderungen zur Umsetzung von neuen Sportflächen in Wilhelmsburg. Die Pandemie sowie hiermit verbunden stark gestiegene Baukosten haben hier immer wieder als Bremse in den vergangenen drei Jahren gewirkt und das Projekt immer wieder verzögert. Dennoch sei der Gesprächsfaden gerade mit der Politik nie abgebrochen und neuer Schwung auf verschiedenen Ebenen lässt auf gute Nachrichten in den kommenden Monaten hoffen.

Auch Jan Fischer zeigte sich sehr zufrieden mit der Entwicklung in dem Verein, auch wenn limitierende Faktoren wie knappe Hallenflächen für die Entwicklung des Vereins immer wieder herausfordernd seien. Auf Nachfrage von Tim Schewe wurde von beiden Vorständen betont, dass man neben der sehr guten Jugendarbeit auch den Blick für den Seniorenbereich nicht verlieren wird.

Jan Fischer zeigte sich zudem offen für weitere sportliche Angebote im „Außenbereich“ wie Stand-Up-Paddling, um dem Problem knapper Hallenzeiten zu begegnen. Bzgl. SUP bedankte er sich bei Stephan Hurtmanns für seinen Einsatz.

Top 11

Auf Rückfrage erläuterten Jan Fischer und Annie Brandt (Social Media Managerin der Hamburg Towers) die Aktivitäten rund um die Außendarstellung des Vereins und zeigten sich dabei sehr zufrieden über die Medienpräsenz des Vereins insgesamt.

Nach Rückfrage von Oliver Eckardt kam es zu keinen weiteren Anmerkungen, sodass die Versammlung um 19:05 mit einem Dank an die Teilnehmer:innen und dem regen Austausch beendet wurde.

Hamburg, 31.01.2023

Karl-Heinz Pape

- Protokollführer -